

RAGLAN CARDIGAN



## RAGLAN CARDIGAN

**Größe** 36/38 (40/42 - 44/46 - 48/50)

Die Angabe für Größe 40/42 steht in Klammern vor, für Größe 44/46 zwischen, für Größe 48/50 nach den Trennstrichen. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Setasuri“ (69 % Alpaka (Suri), 31 % Seide, LL = ca 212 m/25 g): ca **175 (175 - 200 - 225) g** Creme (Fb 2), **175 (175 - 200 - 225) g** Pfirsich (Fb 3); Stricknadeln Nr 4,5.

**Der Raglan-Cardigan wird stets mit doppeltem Faden gestrickt, je Fb 1 Faden.**

**Patentmuster ungerade M-Zahl:** 1. R (Hintr): 1 M re, 1 M mit 1 U li abheben im Wechsel, enden mit 1 M re. 2. R: 1 M mit 1 U li abheben, 1 M mit dem U der Vorreihe re zus-str im Wechsel, enden mit 1 M mit 1 U li abheben. 3. R: 1 M mit dem U der Vorreihe re zus-str, 1 M mit 1 U li abheben im Wechsel, enden mit 1 M mit dem U der Vorreihe re zus-str. Die 2. und 3. R stets wdh.

**Patentmuster gerade M-Zahl:** 1. R (Hintr): 1 M re, 1 M mit 1 U li abheben im Wechsel. 2. R: 1 M mit dem U der Vorreihe re zus-str, 1 M mit 1 U li abheben im Wechsel. Die 2. R stets wdh.

**Hebe-Rippenmuster:** 1. R (Hintr): 1 M re, 1 M li im Wechsel str, enden mit 1 M re. Alle folg R: Re erscheinende M re str, li erscheinende M mit dem Faden vor der Arbeit wie zum Linksstricken abheben.

**Betonte Abnahmen (Je Seite werden 2 M abgenommen):** Die Abnahmen stets in den Rückr arbeiten. Re Rand: 7 M mustergemäß str, 1 dopp Überzug (1 M re abheben, 2 M re zus-str, die abgehobene M überziehen). Li Rand: Mustergemäß bis auf die letzten 10 M stricken, 3 M re zus-str, 7 M mustergemäß str.

**Betonte Zunahmen am Vorderteil (Je Seite werden jeweils 1 x 2 M zugenommen):** Die Zunahmen stets in einer Hinr arbeiten. Re Seite (= Anfang der R): 7 M mustergemäß str, 1 M verdreifachen (1 M re, 1 U, 1 M re aus der M herausstricken). Li Seite (= Ende der R): 1 M verdreifachen, 7 M mustergemäß str. In der folg Rückr die zugenommenen M in das Muster integrieren = Umschläge re str.

**Betonte Zunahmen am Ärmel (Je Seite werden jeweils 1 x 2 M zugenommen):** Die Zunahmen stets in einer Hinr arbeiten. Re Seite (= Anfang der R): 3 M mustergemäß str, 1 M verdreifachen (1 M re, 1 U, 1 M re aus der M herausstricken). Li Seite (= Ende der R): 1 M verdreifachen, 3 M mustergemäß str. In der folg Rückr die zugenommenen M in das Muster integrieren = Umschläge re str.

**Maschenprobe:** 17 M und 40 R Patentmuster mit dopp Faden und Nd Nr 4,5 = 10 x 10 cm.

**Rückenteil:** 89 (95 - 101 - 107) M mit dopp Faden und Nd Nr 4,5 anschlagen und in folg Mustereinteilung str: 3 M Heberippen, 83 (89 - 95 - 101) M im Patentmuster, 3 M Heberippen. 44 (42 - 40 - 38) cm ab Anschlag für den Raglan beids in jeder 6. R 6 x 2 M betont abn (s. Beschreibung oben), dann in jeder 8. R 8 (9 - 10 - 11) x 2 M betont abn = 33 (35 - 37 - 39) M. 25 (27 - 29 - 31) cm ab Raglanbeginn die restlichen 33 (35 - 37 - 39) M abketten.

**Li Vorderteil:** 53 (57 - 61 - 65) M mit dopp Faden und Nd Nr 4,5 anschlagen und in folg Mustereinteilung str: 3 M Heberippen, 45 (49 - 53 - 57) M im Patentmuster, 5 M Heberippen. Den Raglan

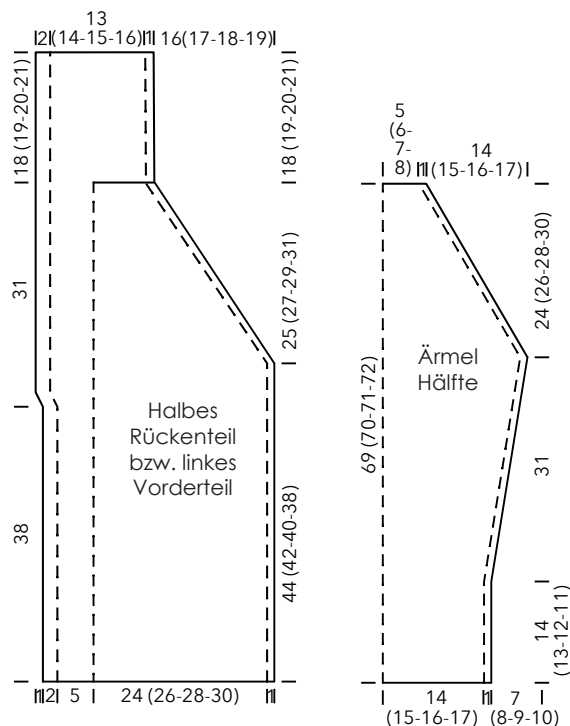
an der re Seite wie beim Rückenteil arbeiten und gleichzeitig 38 cm ab Anschlag an der li Seite 1 x 2 M betont zun (s. Beschreibung oben). 25 (27 - 29 - 31) cm ab Raglanbeginn die restlichen 27 (29 - 31 - 33) M für den Blende noch 18 (19 - 20 - 21) cm mustergemäß str, dann alle M abk.

**Re Vorderteil:** Gegengleich zum li Vorderteil str.

**Ärmel:** Je 49 (51 - 53 - 55) M mit dopp Faden und Nd Nr 4,5 anschlagen und in folg Mustereinteilung str: 3 M Heberippen, 43 (45 - 47 - 49) M im Patentmuster, 3 M Heberippen. 14 (13 - 12 - 11) cm ab Anschlag für die Armschrägung beids in jeder 16. R 5 (6 - 7 - 8) x 2 M betont zun (s. Beschreibung oben) = 69 (75 - 81 - 87) M. 45 (44 - 43 - 42) cm ab Anschlag beids für den Raglan in jeder 8. R 12 (13 - 14 - 15) x 2 M betont abn = 21 (23 - 25 - 27) M. 24 (26 - 28 - 30) cm ab Raglanbeginn die restlichen 21 (23 - 25 - 27) M abketten.

**Taschen:** Je 27 (29 - 31 - 33) M mit dopp Faden und Nd Nr 4,5 anschlagen und im Patentmuster str. 14 (15 - 16 - 17) cm ab Anschlag alle M abk. Je eine Tasche auf ein Vorderteil nähen, 5 cm oberhalb des Saums und 10 cm von der vorderen Kante entfernt.

**Ausarbeitung:** Die Raglannähte schließen. Die Schmalseiten der Blende aneinandernähen und die Blende in den Ausschnitttrand von Ärmeln und Rückenteil nähen. Ärmel- und Seitennähte schließen.



## RAGLAN CARDIGAN

## MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (½ bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!

## ABKÜRZUNGEN

**abk** = abketten; **abn** = abnehmen; **beids** = beidseitig; **cm** = Zentimeter; **D-Stb** = Doppelstäbchen; **Fb** = Farbnummer; **fe-M** = feste M; **folg** = folgende; **g** = Gramm; **Hinr** = Hinreihe; **Kett-M** = Kettmasche; **Krebs-M** = Krebsmasche; **li** = links; **LL** = Lauflänge; **Luft-M** = Luftmasche; **m** = Meter; **M** = Masche; **Nd** = Nadel; **Nr** = Nummer; **R** = Reihe; **Rand-M** = Randmasche; **Rd** = Runde; **re** = rechts; **Rückr** = Rückreihe; **Stb** = Stäbchen; **str** = stricken; **U** = Umschlag; **verschr** = verschränkt (in das hintere Maschenglied einstecken, die M verdreht sich 1x); **zun** = zunehmen; **zus-str** = zusammenstricken